

04.17

Bayreuth, 25.01.2017

Arbeitswelt und Behinderung

Arbeitsmarkt inklusiv – mehr Geld für die Betriebe in Bayern

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) hat im Jahr 2016 Leistungen in Höhe von 40,7 Millionen Euro an Arbeitgeber ausbezahlt. Das sind rund 4 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

„Innerhalb der letzten fünf Jahre sind die Leistungen an Arbeitgeber in Bayern um über 11 Millionen Euro angestiegen“, sagt Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde ZBFS. „Wir unterstützen Betriebe verstärkt, neue Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen sowie bestehende zu sichern.“

Arbeitgeber, die schwerbehinderte Menschen beschäftigen, können vom ZBFS-Integrationsamt Zuschüsse und Darlehen erhalten.

Mit rund 4,2 Millionen Euro hat das ZBFS-Integrationsamt 2016 die Teilhabe schwerbehinderter Menschen im Berufsleben direkt unterstützt. Das ist ein Plus von über 20 Prozent im Vergleich zu 2012.

„Das Integrationsamt stärkt damit die Chancengleichheit und die Wettbewerbsfähigkeit schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben“, ergänzt Dr. Ott, Leiter des Integrationsamtes im ZBFS.

Welche finanziellen Hilfen können Arbeitgeber erhalten, wenn sie schwerbehinderte Mitarbeiter beschäftigen?

Die Antwort zu dieser und anderen häufig gestellten Fragen finden Sie in der Schnellinfo

www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/arbeitgeber/schnellinfo/

Zu den Möglichkeiten und Rechten für schwerbehinderte Beschäftigte erfahren Sie mehr unter

www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/beschaeftigte

Kontakt:

Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

